



SEPTEMBER 2023

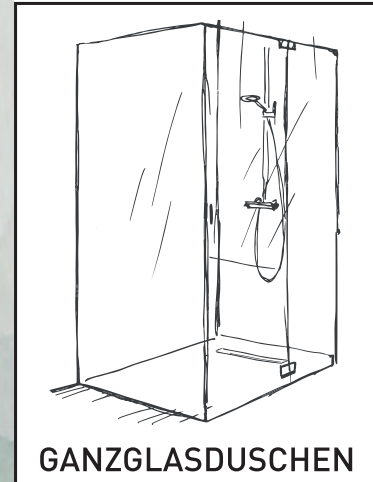
Norddeutscher

GLAS-REPORT

Mitgliedermagazin der Verbände des Glaserhandwerks in Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Berlin sowie für Glaserbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.



GÜTEZEICHEN



GANZGLASDUSCHEN

- **HAMBURG**
Neues Azubi-Portal gestartet
- **SCHLESWIG-HOLSTEIN**
Jungglaser on Tour
- **NIEDERSACHSEN**
Freisprechungsfeier
- **NORDRHEIN-WESTFALEN**
Meisterfeier
- **DIGITALISIERUNG**
Exoskelette im Glaser-Handwerk
- **SACHVERSTÄNDIGENTAGE**
Das Tagungsprogramm

GLÄSERNER ABSTURZSCHUTZ

SICHERHEITSGLÄSER – ZUVERLÄSSIG UND ÄSTHETISCH

Wir bieten ein breites Sortiment attraktiver Sicherheitsgläser für Brüstungen und Geländer, die zuverlässig und ästhetisch vor Abstürzen schützen und dabei freie Sicht garantieren.

Je nach Kategorie bieten sich dafür unser Verbund-Sicherheitsglas STADIP, unser Einscheiben-Sicherheitsglas SECURIT und viele dekorative Varianten für Design und Sichtschutz an.

Wählen Sie aus 1.000 VSG-Farbvarianten oder aus unserer Palette durchgefärbter Gläser, setzen Sie gezielt matte Folie ein oder veredeln Sie Ihre Glaslösung mit Digitaldruck oder Siebdruck.

INDIVIDUELLE KOMPLETTLÖSUNGEN

Wir bieten Ihnen zeitlos schöne Komplettlösungen mit abgestimmten Zubehörsystemen aus hochwertigen Aluminium-Profilen und passenden Klemmhaltern – individuelle und fachkundige Beratung inklusive.

www.caleoglas.de



CALEOGLAS NORD GMBH

Standort Kiel
Am Ihlberg 6-8
24109 Melsdorf

Tel. 0431 69 05-0
Fax 0431 69 05-11
kiel@caleoglas.de

Standort Rostock
Feldstraße 4
18182 Bentwisch

Tel. 0381 609 90-11
Fax 0381 609 90-33
rostock@caleoglas.de

CALEOGLAS BREMEN GMBH

Senator-Bömers-Str. 7
28197 Bremen

Tel. 0421 521 76-0
Fax 0421 521 76-51
bremen@caleoglas.de

CALEOGLAS OST GMBH

Standort Potsdam
Fritz-Zubeil-Straße 36
14482 Potsdam

Tel. 0331 7016-0
Fax 0331 7016-102
potsdam@caleoglas.de

Inhalt

Hamburg

- 02 Freiluft-Freispredung im Hof
- 03 Per Internet-Portal Azubis finden
- 04 Gesundheitstag für Azubis
- 04 Asbest-Sachkunde-Schulung

Schleswig-Holstein

- 05 Handwerker-Sommertour mit Dr. Kristian Klinck
- 06 Jungglaser Schleswig-Holstein on Tour
- 07 Handwerker-Motorrad- und Pkw-Oldtimer-Tour
- 07 Unternehmensübergabe planen
- 09 Von der Schnapsidee zum Toilettenwagen
- 09 Beratervertrag
- 10 Ferienspaßaktion – Handwerk zum Anfassen
- 11 VR Förderpreis Handwerk 2023

Niedersachsen

- 14 Freispredung GI Niedersachsen
- 14 „Quo Vadis“ Glaserhandwerk?
- 15 80. Geburtstag Glasermeister Ekkehard Franke
- 15 Fachtagung Glaser-Innung Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

- 12 Programm 44. Sachverständigen-Seminar
- 13 Freispredung der Jungmeister

Produkt-Infos

- 16 Frerichs Glas erweitert sein Produktportfolio
- 16 Dieckmann – Hydraulische Glastürländer
- 17 Innovative Lamipress-Anlage bei caleoglas
- 18 Fachseminare der PauliAkademie – Termine
- 19 Pauli – Schiebetürsystem EVERYSPACE interior
- 20 Der ergonomische Arbeitsplatz – Exoskelette



Weiter geht's!

Ein RAL Gütezeichen für das Glaserhandwerk? Ja, gibt es. Die Uniglas-Gruppe und der Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks haben gemeinsam die Gütegemeinschaft Ganzglasduschen e. V. gegründet. Vorsitzende sind Hermann Hohenstein und Michael Schulze. Die Gütegemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Herstellern und Fachhandwerkern deren Ziel ist, hochqualitative Ganzglasduschen herzustellen. Herausforderung hierfür sind entsprechende Ausführungsnormen, denen sich die Gütegemeinschaft unterzieht und sich damit für eine besondere Qualität bei der Planung, Herstellung und Montage von Ganzglasduschen verpflichtet.

Diese Normen sind vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. anerkannt. Die Einhaltung aller Verpflichtungen wird regelmäßig von neutraler Stelle überwacht. Unser Gütezeichen ist der sichtbare Nachweis für die Herstellung mit besonderer Güte. Wir, die Gütegemeinschaft Ganzglasduschen, sind in der Liste der RAL anerkannten Gütezeichen eingetragen.

Mit der Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft Ganzglasduschen verpflichten sich die Unternehmen zur Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen und dazu, diese selbst zu überwachen. Zudem werden die Unternehmen stets weitergebildet. Die Prüfungen der Mitgliedsbetriebe durch unabhängige Prüfstellen oder Sachverständige finden regelmäßig statt. Inhalte und Umfang der Gütesicherung sind für jeden transparent und öffentlich zugänglich. Jeder unserer Glaserfachbetriebe ist eingeladen, Mitglied der Gütegemeinschaft Ganzglasduschen e. V. zu werden. Informationen gibt es beim Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks in Hadamar, der die Geschäftsführung für das RAL Gütezeichen übernommen hat.

Asbest ist zurzeit wieder in aller Munde. Sei es im TV, in den Printmedien und im Hörfunk. Die Mieterverbände und die Gewerkschaft IG Bau weisen auf die Gefahren mit Asbest hin und fordern Lösungen. Mit der Bau Technik BT 42 hat das Glaserhandwerk eine Lösung für mit Asbest belasteten Kitten gefunden. Wir hoffen, dass eine neue BT XX uns das Arbeiten mit oszillierenden Werkzeugen (Fein Multimaster) ermöglicht. Nachdem letzte sprachliche Ungenauigkeiten – z.B. Entstauber statt Staubsauger – geklärt wurden, soll am 6. September darüber entschieden werden. Wir informieren umgehend, wenn das Verfahren genehmigt wird. Falls jedoch schon jetzt mit oszillierenden Werkzeugen gearbeitet werden müsste, sprechen Sie mit uns und der zuständigen Aufsichtsbehörde. Unsere Messergebnisse können wir zur Verfügung stellen.

Der Ausbau von Fenstern mit asbestbelasteten Laibungen ist messtechnisch abgeschlossen. Die Filterproben werden zurzeit ausgewertet. Wir hoffen auch hier mittelfristig auf BT-Verfahren. Danke an alle, die mit ihrer Zeit die Messungen ermöglicht haben. Besonderen Dank an Ralph Matties, Thomas Schulmeyer, Bernhard Schöpfel, Hartmut Schultze und der Messtechnik der Berufsgenossenschaft.

Einen sonnigen Herbst und gute Geschäfte wünscht

Ihr Hermann Fimpeler

Landesinnungsmeister Glaserinnungsverband NRW

Freiluft-Freisprechung im Hof



Überbetriebliche Ausbildung erweitert das Können.“ Nur eine gute Ausbildung spricht sich herum und macht unseren Beruf attraktiver für junge Leute.

Nach der Freisprechung gab es dann leckeres vom Grill und viele interessante Gespräche unter den Gästen. Und was allen Gästen gut gefallen hat, war die Ausstellung der Gesellenstücke und der Arbeitsproben. So konnte sich jeder Gast davon überzeugen, was die jungen Glaser alles können. →

Zu Corona-Zeiten war die Idee aus einer Not heraus geboren, die Freisprechung im Innenhof der Innung anstatt in der Jacobi-Kirche zu veranstalten. Das hat jedoch allen so gut gefallen, dass es in diesem Jahr wiederholt wurde. Und das Wetter spielte mit ...

„Wenn die Gesellenstücke vernünftig angefertigt werden, dann scheint auch die Sonne“, lobte Obermeister Karsten Sommer in seiner Rede die Junggesellen. Es waren leider nur sieben junge Männer, die in diesem Jahr an der Prüfung teilnahmen. Dafür haben alle bestanden!

Als Gesellenstücke überwogen in diesem Jahr die Glasvitrinen. Was sich zunächst einfach anhörte, brachte so manchen Prüfling dann doch zur Verzweiflung: ungenaue Zuschnitte der Lieferanten, fehlende Beschläge, falsches Klebematerial, keine ausreichende Kontrolle. Bei kaum jemand funktionierte alles rei-

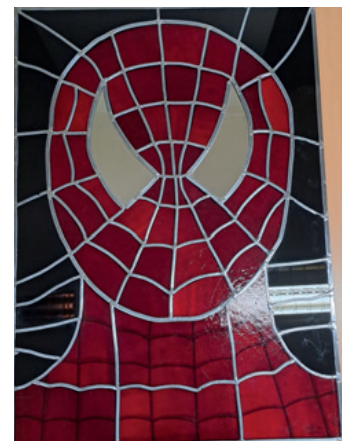
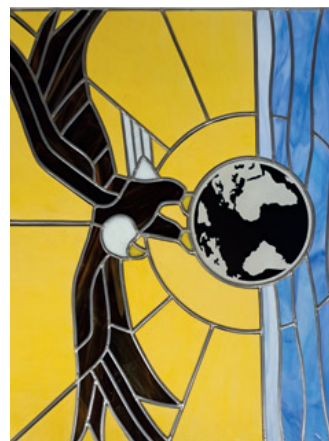


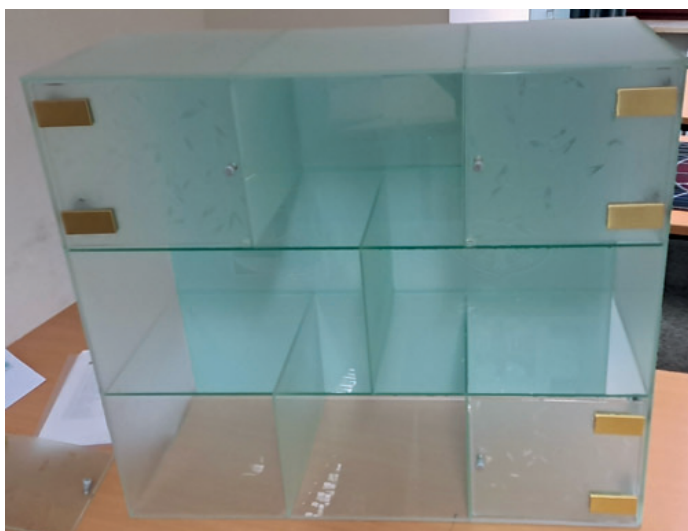
bungslos. Die Prüfer aus dem Gesellenprüfungsausschuss erkannten schnell, dass es mit der Planung, Kontrolle und der Ausführung bei vielen noch Nachholbedarf gibt.

Bei den Arbeitsproben zeigte sich ein ähnliches Bild. Der Spiegel mit Rundbogen, polierter Kante, zwei aufgeklebten Regalen und anschließender Montage auf einer vorgegebenen Höhe brachte den Prüflingen

zwischen 55 und 81 Punkten. Nicht viel, wenn man bedenkt, dass die jungen Glaser ab sofort genau mit solchen Aufgaben zu Kunden geschickt werden.

So ermahnte Karsten Sommer auch die Betriebe, mehr in die Ausbildung zu investieren: „Es ist Aufgabe der Betriebe, den Azubis das Glasschneiden beizubringen. Die Schule baut darauf auf und die





Azubis finden ...

... über das neue Portal

www.glaserausbildung-hamburg.de

Präsentieren Sie Ihren Betrieb mit aktuellen Angaben und Foto!

Die diesjährigen Ausbildungszahlen zeigen es wieder deutlich: uns fehlt der Nachwuchs!

Die Glaser-Innung Hamburg hat daher eine neue Internetseite entworfen, die speziell für Schüler sein soll, die sich für unseren Beruf interessieren. Sobald die Seite mit Leben gefüllt ist, werden wir sie aktiv in Social-Media-Kanälen bewerben.

Auf dieser Website erfahren die Interessenten alles Wichtige über die Ausbildung: was sie erwartet, was wir erwarten, wo es zur Berufsschule geht, wie viel sie verdienen, wo sie einen Ausbildungsplatz finden.

Hier ist die Mitarbeit der Hamburger Ausbildungsbetriebe gefragt, denn wir möchten gerne die Betriebe auflisten, in denen zum Glaser ausgebildet wird. Wir bräuchten von den Betrieben ein Foto, entweder vom Betrieb selbst oder vom Team – Hauptsache, es begeistert die jungen Leute. Ebenfalls würden wir gerne einen Link auf die Internetseite Ihres Betriebes einstellen, gerne auch auf Ihre spezielle Ausbildungsseite, sofern vorhanden.



Hier könnte Ihr Betrieb freie Ausbildungsplätze anbieten.

- Wir haben die Hamburger Betriebe bereits angeschrieben. Sollten Sie ausbilden und nichts von uns bekommen haben, dann schicken Sie uns gerne die Infos per E-Mail an info@glaser-hamburg.de Wir nehmen alle Hamburger Glasereien auf, die einen Ausbildungsplatz als Glaser zur Verfügung stellen.

Gesundheitstag für Azubis

Die IKK classic ist Partnerbetrieb der Glaser-Innung Hamburg und bietet für unsere Azubis ein Gesundheitstraining an. Hierbei geht

es nicht nur um das richtige Heben, sondern auch um Themen wie Stressmanagement, Ernährung und Konzentration.



Im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung kommen die Azubis des zweiten Lehrjahres bereits in den Genuss von zwei der fünf Module, die von der IKK angeboten werden. In zwei eineinhalbstündigen Schulungen wird den jungen Glasern alles über Ergonomie (richtiges Heben, Tragen, Ziehen, Schieben) und bewegtes Stressmanagement (Umgang mit Herausforderungen und Empfinden von Stress) erklärt.

einen Gesundheitstag, zu dem sich die Azubis anmelden können. Hier geht es einen halben Tag um Themen wie Regeneration, Ernährung und Selbstmanagement. Die Dozenten der IKK führen diese Seminare regelmäßig mit Azubis durch, erstmals nun auch für die Glaser.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und bieten Sie Ihren Azubis diese kostenlose Fortbildung an. Geben Sie Ihren Azubis diese Wertschätzung – Sie werden beide davon profitieren! Eine Einladung dazu folgt in Kürze.

Für alle Glaser-Azubis gibt es dann am 1. Dezember von 8 bis 13 Uhr

Asbest-Sachkunde- (Nach-)Schulung

Das Thema Asbest taucht in den Medien immer wieder auf. Zuletzt wurde deutlich darauf aufmerksam gemacht, dass bei Gebäudesanierungen oft Asbest freigesetzt werden kann. Dass es auch im Fensterritt Asbest gibt, ist vielen noch nicht bekannt. Jedoch wird der Hinweis des fachkundigen Glasers von den Kunden ernst genommen und die anfallenden Mehrkosten in den meisten Fällen anstandslos übernommen. Jeder Hausbewohner möchte natürlich, dass die Arbeiten fachgerecht ausgeführt werden, wenn schon Asbest in der Wohnung ist.

Zweitägiger Grundkurs

Da es noch immer Betriebe gibt, die aufgrund fehlender Schulung an Kitt gar nicht arbeiten dürften, wird die Glaser-Innung Hamburg noch in diesem Jahr eine Schulung für Mitarbeiter und Betriebsinhaber anbieten. Dieser **zweitägige Grundkurs** wird voraussichtlich am **20. und 21. November** stattfinden. Die Prüfung durch das Amt für Arbeitsschutz findet am zweiten Tag nach der Schulung statt.

Nachschulung ab Herbst 2024 in Hamburg

Für alle Glaser, die bereits diesen Lehrgang hinter sich haben und an

asbesthaltigem Kitt arbeiten dürfen, wird nach 6 Jahren eine Nachschulung notwendig. Diese Nachschulung wird im Herbst 2024 ebenfalls von der Glaser-Innung Hamburg durchgeführt. Da der erste Grundkurs in Hamburg im November 2017 stattfand, werden wir alle Teilnehmer rechtzeitig im nächsten Jahr einladen.

Die Nachschulung findet an einem Tag ohne abschließende Prüfung statt. Wichtig ist, dass zum Zeitpunkt der Nachschulung die 6 Jahre noch nicht überschritten sind, ansonsten muss der Grundkurs mit Prüfung erneut durchgeführt werden. Die Glaser-Innung Hamburg wird daher mehrere Termine bis zum ersten Stichtag durchführen, damit jeder die Möglichkeit hat, rechtzeitig an der Nachschulung teilzunehmen.

Bitte achten Sie selbst auf eine rechtzeitige Nachschulung, damit Sie bzw. Ihre Mitarbeiter die Befähigung nicht verlieren. Sie brauchen diesen Kurs jedoch noch nicht jetzt durchzuführen, da die nächsten 6 Jahre ab dem Zeitpunkt der Nachschulung zählen. Wir werden unsere Termine für die Nachschulungen rechtzeitig bekannt geben.

Hydraulikbänder machen den Unterschied



serie BILOBA

auch für den Objektbereich



Dieckmann

Innovative Glasbeschläge

Kirchweg 123 | D-24558 Henstedt-Ulzburg
www.dieckmann24.de | info@dieckmann24.de

Handwerker-Sommertour

Mit MDB Dr. Kristian Klinck



V.l.n.r.: KHM Lars Krückmann, Dr. Kristian Klinck und GF Carsten Bruhn

Mit dem regionalen Handwerk ins Gespräch kommen. Unter diesem Motto hat die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein alle Mitglieder des Bundestages und des Landtages SH aus den Kreisen Neumünster und Segeberg zu einer Handwerker-Sommertour eingeladen.

Den Auftakt machte nun am 28.06.2023 Dr. Kristian Klinck in seinem Mit-Wahlkreis Neumünster. Kreishandwerksmeister Lars Krückmann und Geschäftsführer Carsten Bruhn begleiteten Kristian Klinck bei der Handwerkertour durch Neumünster. Themen des Handwerks gab es genug. Nachwuchsgewinnung, Berufsorientierung, Bürokratieabbau, Fachkräftemangel oder Lieferengpässe, um nur einige zu nennen.

Mit Mark Blunck, Inhaber der Firma Otto Blunck und Sohn in Neumünster und Obermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Neumünster, und Kreishandwerksmeister Lars Krückmann konnte sich Dr. Klinck gleich zum neuen Heizungsgesetz austauschen. Saßen doch zwei Fachleute am Tisch, die aus ihrer Sicht die Umsetzung in der Pra-

xis schildern konnten. Positiv sahen beide, dass das Gesetz weiterhin alle Heizungsarten ermöglicht. Die Wärmepumpe macht bei Neubauten Sinn, bei Altbauten ist sie nicht unbedingt ratsam. Und auch zum Thema Wohnungsbau und Innenstadtentwicklung der Stadt Neumünster gab Mark Blunck Feedbacks, was sich in Neumünster getan hat und noch möglich wäre.

Bei Joachim Schlüter, Tischlermeister aus Boostedt und Obermeister der Tischler-Innung Neumünster, lag der Fokus auf dem Naturstoff Holz. Nach einer kurzen Führung durch die Werkstatt zeigte und erklärte Joachim Schlüter Dr. Klinck, wie Holztüren repariert und Holzfenster gebaut werden. Das neue Heizungsgesetz kam ebenfalls zur Sprache. Denn die Tischlerei Schlüter heizt mit Holz ihre Werkstatt und das Wohnhaus.

Das Thema Innenstadtentwicklung Neumünster kam etwas zu kurz, so dass zeitnah ein weiteres Treffen mit Neumünsteraner Handwerkern geplant werden soll.

Das Handwerk in Mittelholstein freut sich auf den weiteren Austausch.

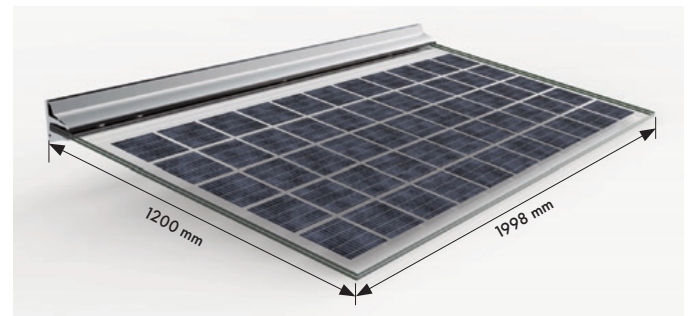


Freitragendes Vordachsystem mit Photovoltaik

Unser neues Vordachsystem erfüllt höchste Ansprüche an Qualität und Sicherheit und verfügt über eine allgemeine Bauartgenehmigung.

Das **PV-Modul** wird auf das üblicherweise verwendete Glas auflaminiert und sorgt mit seiner Konstruktion für **höchstmögliche Stabilität** und eine **effiziente Energiegewinnung**. Die elegante, unsichtbare Verkabelung wurde eigens für diesen Anwendungsfall entwickelt und wird durch eine formschöne Verblendung gewährleistet.

Abmessungen: 1200 x 1998 mm



Photovoltaikleistung [kWp] pro m = 0,18 kWp

Auch Ganzglasgeländer mit Photovoltaik verfügbar



Pauli + Sohn
Beste Verbindungen

www.pauli.de
info@pauli.de

Jungglaser Schleswig-Holstein on Tour

Sommerfahrt vom 8. bis 10. Juni 2023

Vom 8. bis 10. Juni 2023 hat die Fachvereinigung der Jungglaser Schleswig-Holstein ihre diesjährige Sommerfahrt durchgeführt. Die Schulungsfahrt war seit längerem wieder eine der beliebten Fahrten der Jungglaser, die gleichzeitig Beruf, Schulung und Austausch unter den Kollegen verbindet. In den letzten Jahren hatte uns leider Corona etwas ausgebremst.

So hatten sich am Donnerstag, den 8.6.2023, insgesamt 20 Teilnehmer mit dem Bus ab Flensburg auf den Weg gemacht – mit Zwischenstation in Neumünster. Erster Halt war die Firma Semco Glas Design in Bad Zwischenahn. Nach einer Werksführung in der Produktion konnten die Jungglaser sich im Büroteil über viele eingebaute Designprodukte infor-



mieren. Gestrennwände, Ganzglasüren, Sandstrahlarbeiten, Lasermotive und Treppenbrüstungen. Bei einem Mittagsimbiss konnten interessante Gespräche geführt werden, bevor es mit dem Bus weiter nach Düsseldorf ging. Nachdem in Düs-

seldorf das Hotel bezogen wurde, ist der Abend mit einem Theaterstück auf der Düsseldorfer KÖ und im Anschluss mit einem mehrgängigen Menü in einem italienischen Restaurant gemütlich zu Ende gegangen.

Am nächsten Tag wurde ein Teil der Gruppe bei Firma Bohle in Düsseldorf-Haan zur Werksbesichtigung empfangen. Mit Erstaunen stellten wir fest, wie viel bei der Firma Bohle noch selbst produziert wird. Im Anschluss konnte im Schulungszentrum bei einem Imbiss die Produktpalette der Firma Bohle live begutachtet werden. Abgerundet wurde der Tag mit einer Schulung über das Trennwandsystem *Frame Tec* und das Duschband *Juna*.

Nachdem auch der zweite Teil der Gruppe nach ausgiebiger Tour über die Düsseldorfer KÖ wieder das Hotel erreicht hatte, wurde der Abend im gemütlichen Teil mit einer geführten „Brauhaustour“ und einem Essen im Brauhaus *Goldener Ring* beschlossen. Am Samstag hat die Gruppe dann nach dem Frühstück die Heimreise angetreten.

Unser besonderer Dank gilt der Familie Reimer für die Planung und Durchführung, Dietmar Kühl von der Firma Frerichs-Glas für die Versorgung mit Frühstückstaschen, der Firma Semco – Herrn Bredahl und Herrn Wolff, der Firma Bohle in Haan, Sebastian Rüll und selbstverständlich unserem Busfahrer Thomas Matthiesen von der Firma Hoffnustaler.

Text und Fotos: Michael Schulze

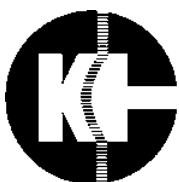


GLASBOY – Berlin-Brandenburg

– spezielle Glasmontagen –

GÜLLE GLAS GMBH · Berlin-Kreuzberg · Tel. 030 / 695 91 10
E-Mail: info@glaserei-guelle.de · www.glaserei-guelle.de

KARL TRESKE GMBH



seit 1909

Gummi- und Kunststofftechnik · Kleb- und Dichtstoffe

- **Kitte aus eigener Produktion** (vormals BUSCH, Erste Berliner Kittfabrik)
- **Gummi- und Kunststoffprofile**
- **Glaserzubehör**
- **Dicht- und Klebstoffe** z.B. von Tremco-Ilbruck, Sika, Bostik, NKF, Teroson, Loctite, Lohmann, Technicoll

Tel. (030) 33 93 84-0 · www.treske.de

 **glasuled**[®]
DAS LASERGLAS

„glasuled[®] – Das Laserglas“ ist die perfekte Kombination aus Glas, Laser und LED.

Mehr unter www.glasuled.de



glasuled[®] ist ein Produkt von:

Hoog & Sohn GmbH + Co. KG
Feldstr. 19-21 · 23858 Reinfeld

Fon: 04533-7055-0
Fax: 04533-7055-36

www.hoog-und-sohn.de
info@hoog-und-sohn.de

glasuled.de richtet sich an Endanwender. Lassen Sie sich als Verarbeiter daher bei uns registrieren, damit der Endkunde auf Sie als Händler aufmerksam wird.

HOOG & SOHN
IHR PARTNER IN SACHEN GLAS

Handwerker-Motorrad- und Pkw-Oldtimer-Tour 2023

Ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer

Am 17. Juni war es endlich soweit. Die mit großer Vorfreude erwartete 14. Handwerker-Motorrad-Tour und 9. Pkw-Oldtimer-Tour der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein fand nach einer pandemiebedingten Pause endlich statt. Die Teilnehmer trafen sich am Morgen in der Geschäftsstelle in Neumünster, wo sie mit einem herzhaften Frühstück und einleitenden Worten von Kreishandwerksmeister Lars Krückmann und Ehrenkreishandwerksmeister Michael Kahl empfangen wurden.



Michael Kahl, der auch die Tour geplant hatte, eröffnete den Tag und sorgte für Aufbruchsstimmung. Die Route führte die Teilnehmer durch eine malerische Landschaft und idyllische Ortschaften. Der erste Halt war im faszinierenden Zweiradmuseum der Familie Thede in Ostrohe. Die Besucher waren begeistert von der fesselnden Geschichte des Zweiradhandwerks, die sie dort hautnah erleben konnten.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter durch Aukrug, Süderheistedt, Barkenholm, Redderstall, Bergelieth, Westerborstel, Tellingstedt, Immenstadt, Albersdorf und Schafstedt. Die Teilnehmer waren von der atemberaubenden Landschaft und den malerischen Dörfern begeistert.

Der nächste Stopp fand im gemütlichen Café Kanal 33 in Hohenhörn statt. Dort konnten sich die Teilnehmer bei einem köstlichen Grill-Buffer stärken und den wunderbaren Nachmittag genießen. Inspirierende Gespräche und der Austausch mit anderen begeisterten Teilnehmern rundeten das Erlebnis ab.



Schließlich machten sich die Teilnehmer auf den Rückweg nach Neumünster. Die Erinnerungen an diese großartige Tour werden sie jedoch noch lange begleiten. Die Veranstaltung bot eine fantastische Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, angeregte Gespräche zu führen und die gemeinsame Leidenschaft für Handwerk und Oldtimer bzw. Motorräder zu teilen. Die Vorfreude

auf das kommende Jahr ist bereits spürbar.

Ein herzliches Dankeschön gilt Ehrenkreishandwerksmeister Michael Kahl und dem gesamten Team, das diese Tour möglich gemacht hat. Durch ihr Engagement und ihr Organisationstalent haben sie zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer beigetragen.

Unternehmensübergabe planen – Seminar

Erbschafts- und Schenkungssteuer? Multiplikatorverfahren? Einfaches Ertragswertverfahren? In Schleswig-Holstein stehen laut Institut für Mittelstandsforschung in Bonn im Zeitraum von 2022 bis 2026 ca. 6.700 Unternehmen zur Übergabe an, was einen Durchschnitt von 1.340 Unternehmen pro Jahr bedeutet. Derartige Zahlen belegen die gesellschaftliche und vor allem wirtschaftliche Bedeutung des Themas „Unternehmensnachfolge“.

Um einen Überblick über eine gelungene Unternehmensübergabe im Bereich der Erbschaft und Schenkung bieten zu können und in diesem Zuge die oben genannten Begriffe zu erläutern, fand am 28. Juni 2023 im Best Western Hotel Prisma in Neumünster ein Seminar unter eben jener Thematik statt. Organi-

siert wurde diese Veranstaltung von der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein, dem Unternehmensverband Mittelholstein, der Wirtschaftsagentur Neumünster und der IHK zu Kiel. Mit Hartmut Winkelmann (Diplom-Volkswirt) und Lutz von Majewsky (Diplom-Kaufmann und Syndikus-Steuerberater) von der HWB Unternehmensberatung GmbH

konnten wieder zwei Fachleute als Referenten gewonnen werden.

Bei den ca. 100 anwesenden Gästen kam diese aufschlussreiche und sehr praxisnahe Veranstaltung sehr gut an. Zudem bot der Vortrag jederzeit Gelegenheit zu fragen, was von den Teilnehmern auch rege genutzt wurde. Und auch bei einem

kleinen Imbiss zwischendurch wurde ausgiebig über die Thematik diskutiert.

Aufgrund der hohen Nachfrage und der Komplexität des Themas Unternehmensübergabe, soll in naher Zukunft eine Folgeveranstaltung zum rechtssicheren und wirtschaftlichen Verkauf von Unternehmen durchgeführt werden. Sie kann eine Grundlage für eine erfolgreiche Unternehmensübergabe bilden.

Die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein, der Unternehmensverband Mittelholstein, die Wirtschaftsagentur Neumünster und die IHK zu Kiel werden mit der HWB Unternehmensberatung diese interessante und sehr praxisnahe Veranstaltungsreihe zum Thema Unternehmensübergabe fortsetzen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



Termine | Veranstaltungen

Save the Date

Einschreibungsfeier

28. September 2023

Ort: Kreissporthalle, Bad Segeberg

Innungsversammlung

03. November 2023

Ort: Hotel Prisma, Neumünster

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.glaserhandwerk-sh.de oder
www.handwerk-mittelholstein.de

In eigener Sache...

Sie haben

- ... ein Firmenjubiläum
- ... einen großen und sehenswürdigen Auftrag abgewickelt

oder

Sie präsentieren sich

- ... auf einer regionalen Messe
- ... mit Ihrem z. B. Handels- und Gewerbeverein

oder

Sie veranstalten

- ... einen Tag der offenen Tür
- ... usw.

Der Norddeutsche Glas-Report möchte hierüber gerne berichten. Bitte stellen Sie uns Ihre Dokumentationen (Berichte, Texte und Fotos) zur Verfügung. Sie tauschen auf diesem Wege indirekt mit Ihren Kollegen Erfahrungen aus. Zudem unterstützen Sie die Öffentlichkeitsarbeit Ihrer Innung, indem wir für Sie darüber berichten.

Texte und Fotos stimmen Sie bitte mit der Redaktion ab: Carsten Bruhn, Tel. 04321 6088-15, carsten.bruhn@handwerk-mittelholstein.de

Wir sorgen für Ihren Durchblick



GLASEREI MEWS

Inhaber Glasermeister
Michael Schulze



SOHN

Wir heben Ihre Glasscheiben und Fenster an den richtigen Platz.

Je nach Ausladung und Höhe bis zu 750 kg Tragkraft.

Rufen Sie uns einfach an, für ganz Norddeutschland.

Glaserei Mews + Sohn
Gegründet 1884
Böttcherstr. 14
23552 Lübeck

Tel.: 0451 / 73 73 0
Fax: 0451 / 74 07 5
glaserei-mews@t-online.de
www.glaserei-mews.de

Glaserhandwerk Recycling.

Erfassung von: Flachglas • Isolierglas • VSG • Spiegelglas • Autoglas • Drahtglas etc.
 Gestellung von: Muldensystemen 1,1 m³ bis 15 m³

R-Glas Recycling GmbH & Co.KG
 Söllnerstraße 33 | 21481 Lauenburg
 Tel: 04153 5833-0 | www.reiling.de



Reiling
Unternehmensgruppe

Von der Schnapsidee zum Toilettenwagen

Mobiler Toilettenwagen mit einer Inneneinrichtung aus Glas

Innungsmitglied Glaserei Hans-Uwe Pries aus Kiel berichtet:

Einen Toilettenwagen aus eigener Hand! Klingt zunächst nach einer Schnapsidee, aber der MuxallerLeben e.V. hat diese in die Tat umgesetzt.

Ein Klowagen darf bei einem Fest nicht fehlen, wie zum Beispiel bei dem Muxaller Dorffest. Die Veranstaltung ist das wichtigste Ereignis des Vereins MuxallerLeben e.V., welches von den Mitgliedern geplant und alle zwei Jahre durchgeführt wird. Der Verein MuxallerLeben e.V. wurde von den Bewohnern des Dorfes Muxall im Kreis Plön gegründet, um die Dorfgemeinschaft zu fördern und Brauchtümer zu pflegen. Statt sich also einen Toilettenwagen für die Party zu leihen, kam zunächst nur aus Spaß die Idee auf, sich selbst einen zu bauen. Aber warum eigentlich nicht?

Einige Mitglieder des Vereins haben einen handwerklichen Hintergrund. Darunter befinden sich Sanitärtechniker, Elektriker und Glaser. Beste Voraussetzungen, um die ungewöhnliche Idee in die Tat umzusetzen. Lediglich die Anhängerachse wurde gekauft. Der Rest des heutigen Toilettenwagens wurde gemeinsam aus eigenen Händen gebaut. Die

Glaserei Pries übernahm bei dem Ausbau die Inneneinrichtung und das Montieren der Fenster und Türen. Die Wände und Türen der drei Kabinen in der Damentoilette und einer Kabine in der Herrentoilette wurden aus milchigem, robustem Sicherheitsglas gebaut. Die Türen erfüllen den Zweck, ein privates Plätzchen für das Bedürfnis zu schaffen und verleihen dem Toilettenwagen einen besonderen und hochwertigen Look. Ein schönes Beispiel dafür, was eine Dorfgemeinschaft schaffen kann und wie vielseitig der Rohstoff Glas einsetzbar ist.

Der Toilettenwagen kann für Veranstaltungen gemietet werden. Bei bestehendem Interesse gerne den Verein MuxallerLeben e.V. kontaktieren.

Kontakt

www.muxaller.de
webmaster@muxaller.de



BERATUNGSVERTRAG RUND UMS BAURECHT

RECHTSFRAGEN

tauchen täglich bei jedem Bauvorhaben auf

- Wie werden Bedenken richtig angemeldet?
- Ist die Gewährleistungsfrist abgelaufen?
- Ist der Skontoabzug oder ist die Vertragsstrafe berechtigt?

Die Mitglieder der Glaser-Innung Schleswig-Holstein haben die Möglichkeit, in allen anstehenden rechtlichen Fragen und Problemen auf den Gebieten des Werkvertragsrechts, des Baurechts (BGB und VOB) und des Forderungseinzugs Rechtsanwalt Michael Simon zu konsultieren und sich beraten zu lassen. Sie können ihm Unterlagen z. B. Verträge, Schreiben o.ä. zur Prüfung zusenden. RA Simon wird dazu umgehend Stellung nehmen. Er entwirft auch für das Mitglied Antwort-, Aufforderungs- oder sonstige Schreiben. RA Simons Aufgabe ist also die umfassende **außergerichtliche** Rechtsberatung der Innungsmitglieder. **Die anwaltliche Tätigkeit wird pauschal von der Glaser-Innung Schleswig-Holstein**

Für Innungsmitglieder der Glaser-Innung Schleswig-Holstein kostenlos.

vergütet. Nicht im Pauschalhonorar enthalten sind die Ausarbeitung kompletter Verträge oder die Erstellung von neuen AGB's für die Mitglieder etc. Diese Aufträge werden von RA Simon direkt mit den Mitgliedern abgerechnet.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, schnell und unkompliziert fundierten Rechtsrat einzuholen:

rbi Baurecht
Immobilienrecht

Michael Simon
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Wellingsbüttler Weg 160, 22391 Hamburg
Tel. 040 6699879-0
E-Mail: simon@rbi-rechtsanwaelte.de



Ferienspaßaktion

Kreishandwerkerschaft Mittelholstein



Stolz halten alle Teilnehmer/Innen ihre selbstgebauten Spiele in der Hand.

Handwerk zum Anfassen und Ausprobieren – Juniorhandwerker/Innen am Start

4 Mädchen und 2 Jungen im Alter von 10 bis 13 Jahren waren am 01.08.2023 bei der Ferienspaßaktion der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein mit dabei und bauten mit viel Ehrgeiz und Spaß ein tolles Geschicklichkeitsspiel aus Holz, das unter dem aufregenden Namen „hook and ring“ bekannt ist. Verziert wurde dies noch durch eine kleine Lichterkette.

Es wurde geschmiegelt, geschraubt und gebohrt was das Zeug hielt. Auch der Standbohrer kam zum Einsatz. Außerdem konnten sich die 6 Teilnehmer/Innen die Überbetriebliche Ausbildungsstätte der Innung des Baugewerbes Neumünster anschauen und bestaunen, wo die

Lehrlinge für die Berufe Zimmerer, Maurer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Tief- und Stahlbetonbauer und Straßenbauer (m/w/d) ihre überbetriebliche Ausbildung absolvieren.

Am frühen Nachmittag hielten dann alle Kinder ihre selbstgebauten Holzspiele in den Händen und konnten es gleich in die Praxis umsetzen. Als Abschluss eines erlebnisreichen Tages gab es für alle Teilnehmer/Innen und Helfer/Innen eine Pizza.

Die diesjährige Aktion wurde von der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein in Kooperation mit der Innung des Baugewerbes Neumünster, der Elektro-Innung Neumünster und der Glaser-Innung Schleswig-Holstein durchgeführt.

Foto und Text:
Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

NEU!

CRL VISION

Einstellbares Balustradensystem

- Schnelle Montage von der sicheren Seite
- Einfache Ausrichtung
- Kein Spezialwerkzeug erforderlich
- Für 16,76 mm bis 25,52 mm VSG
- Einfaches System mit wenigen Komponenten
- AbP für private (0,5 kN) und öffentliche (1 kN) Bereiche
- Systemstatik vorhanden
- Ecken, Endkappen, Handläufe u.v.m. verfügbar



Weitere Informationen unter crl.eu

C.R. Laurence of Europe GmbH
Boschstr. 7 | 74360 Ilsfeld
t: +49 7062 915 930 e: DE@crl.eu

CRL

VR-Förderpreis Handwerk geht in die 22. Runde

Die Volksbanken Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein schreiben erneut den mit 15.000 Euro dotierten VR-Förderpreis Handwerk aus. Handwerksbetriebe können sich ab sofort online unter vr-sh.de/handwerk bewerben.

In diesem Jahr wird der VR-Förderpreis Handwerk zum 22. Mal vergeben. Zur Würdigung hervorragender Leistungen, kreativer Konzepte und wegweisender Innovationen im Handwerk stiften die Volksbanken Raiffeisenbanken Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro.

Wirtschaftsminister Madsen übernimmt Schirmherrschaft

Schirmherr des VR-Förderpreises ist wie im Vorjahr der Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein, Claus Ruhe Madsen: „Der VR-Förderpreis Handwerk lenkt den Blick auf hervorragende Unternehmen in unserem Land, die für Vielfalt und Innovation, für Verlässlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung, für Wertschöpfung und Wirtschaftskraft stehen. Er macht unsere starken und innovativen Handwerksbetriebe und damit den besonderen Wert des Handwerks für die Wirtschaft in Schleswig-Holstein sichtbar. Viele unserer Handwerksbetriebe entwickeln kreative Lösungen, um sich in Zeiten von steigendem Fachkräftebedarf und vielen weiteren Herausforderungen modern und zukunftsgerichtet aufzustellen. Deswegen übernehme ich auch in diesem Jahr gerne wieder die Schirmherrschaft, um so die Leistungen des Handwerks zu würdigen.“



Bewerbung bis zum 15. Oktober 2023 möglich

Der VR-Förderpreis Handwerk wird traditionell in Kooperation mit der schleswig-holsteinischen Handwerkskammer vergeben. Auch Ralf Stamer, Präsident der Handwerkskammer Schleswig-Holstein, freut sich über die Wertschätzung, die das Handwerk durch diesen Preis erfährt. „Der Wettbewerb sorgt jedes Jahr für große mediale Aufmerksamkeit für bemerkenswerte unternehmerische Leistungen der Preisträgerinnen und Preisträger“, so Stamer. „Alle, die an diesem Wettbewerb teilnehmen, eint die große Leidenschaft für ihr Handwerk, kombiniert mit viel Innovationskraft und sozialer Verantwortung als Arbeitgeber und Ausbilder. Der Wettbewerb zeigt zudem, wie modern und kreativ im Handwerk gearbeitet wird. Und es wird deutlich, wie sehr drängende Themen wie Ressourcen- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit das Arbeiten im Handwerk bestimmen.“

Bent Nicolaisen, Sprecher der Volksbanken Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein, hofft auch in diesem Jahr auf kreative Bewerbungen: „Mit dem VR-Förderpreis Handwerk wollen wir die herausragende Arbeit der schleswig-holsteinischen Handwerksbetriebe honorieren. Wir schreiben den Preis bereits seit 22 Jahren aus und sind immer wieder fasziniert von den pfiffigen Ideen und Konzepten, mit denen sich die

Betriebe um den Preis bewerben. Ich bin deshalb sehr gespannt auf die Bewerbungen, die uns in diesem Jahr erreichen und hoffe, dass sich ein weiteres Mal zahlreiche Betriebe am Wettbewerb beteiligen.“

Bis zum 15. Oktober 2023 können sich Betriebe aus allen Bereichen des Handwerks mit Sitz in Schleswig-Holstein, die herausragende Leistungen folgender Art vorweisen können, über die [Internetseite vr-sh.de/handwerk](https://vr-sh.de/handwerk) bewerben.

- Technische oder technologische Neuerungen
- Richtungsweisender Umgang mit dem Thema Digitalisierung
- Überzeugende Gestaltung handwerklicher Produkte
- Erfolgreiche unternehmerische Entwicklungskonzepte, verbunden mit der Sicherung und/oder Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen

- Beispielhafte Lösungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit
- Herausragende kooperative Leistungen handwerklicher Unternehmen zur Stärkung ihrer gemeinsamen Wettbewerbsposition
- Erfolgreiche unternehmerische Gesamtleistung traditionsreicher Handwerksunternehmen
- Vorbildliche Marketingkonzepte

Nach dem Bewerbungsschluss am 15. Oktober wird eine Jury aus Vertretern der Handwerkskammern, des Wirtschaftsministeriums und der Volksbanken Raiffeisenbanken die Gewinner festlegen. Die feierliche Verleihung des VR-Förderpreises findet Anfang Dezember statt.

Eine Geschäftsbeziehung zu den Volksbanken Raiffeisenbanken ist keine Voraussetzung für eine Bewerbung beim VR-Förderpreis Handwerk.

Das Gegenteil von Stillstand: Mittelstand.

VR-Förderpreis Handwerk:
Jetzt bewerben!
vr-sh.de/handwerk

BABODO®

DUSCHBESCHLÄGE VOM PROFI

info@babodo.de | www.shop.babodo.de

Tagungsprogramm zum Sachverständigen-Seminar

28.09. – 30.09.2023 in Haltern am See • 44. Sachverständigen-Diskussionstage

Seminarleiter: Glasermeister Udo Pauly

Donnerstag, 28.09.2023 Besichtigung der Pilkington Deutschland AG, Hegestraße, 45966 Gladbeck

bis 12:00 Uhr

Eintreffen bei der Pilkington AG
 • Begrüßung, Vorstellung der Firma
 • Betriebsführung/Floatanlage
 • Abschlussgespräch/Diskussion

Olaf Focke
 Gladbeck

Ende ca. 15:00 Uhr

Freitag, 29.09.2023

bis 09:45 Uhr

10:00 – 10:10 Uhr

10:10 – 11:40 Uhr

11:40 – 11:50 Uhr

11:50 – 13:20 Uhr

13:20 – 13:50 Uhr

13:50 – 14:50 Uhr

14:50 – 15:10 Uhr

15:10 – 16:40 Uhr

16:40 – 16:50 Uhr

16:50 – 17:50 Uhr

17:50 – 18:20 Uhr

19:00 Uhr

Eintreffen der Seminarteilnehmer
 Eröffnung, Begrüßung und Einführung

Seminarleiter Udo Pauly

Visuelle Beurteilung von Glas

• erkennen, verstehen, wissen
 • Oberflächenschäden
 • Hinnehmarkeitsgrenzen

Ralph Matthis
 Bundesinnungsverband
 des Glaserhandwerks
 Hadamar

Pause

Statische Auswirkungen auf Photovoltaik

• Einwirkung auf Mehrscheiben-Isolierglas

Frank Spangemacher
 GSK GmbH, Dülmen

Gemeinsames Mittagessen

Fachgerechte Spiegelverklebung

• TR 11 Montage von Spiegeln
 • Fehlersuche, was muss beachtet werden

Dieter Biolik
 Bohle AG
 Haan

Pause

Glas in der Architektur – Gebäudeenergiegesetz (GEG) und Auswirkungen auf die Gebäudehülle und deren Nachhaltigkeit

Michael Sauter
 TAE Esslingen

Pause

Wertbestimmung von Verglasungen

Seminarleiter Udo Pauly

Diskussion/Nachbesprechung zu den Themen des Tages

Seminarleiter Udo Pauly

Gemeinsames Abendessen im Restaurant

Samstag, 30.09.2023

08:45 – 10:15 Uhr

10:15 – 10:25 Uhr

10:25 – 11:55 Uhr

11:55 – 12:00 Uhr

12:00 – 13:30 Uhr

Photovoltaik in Geländersystemen und Vordächern

Sascha Palzhoff/
 Christian Deimann
 Pauli & Sohn GmbH, Waldbröl

Pause

Befangenheit des Sachverständigen

Werner Thome
 Vorsitzender Richter am OLG

Pause

Diskussion mit den Sachverständigen

„Aus der Praxis für die Praxis“
 • Fälle der anwesenden Sachverständigen

Seminarleiter Udo Pauly

– Änderungen vorbehalten –

Weitere Informationen zu Kosten und Teilnahmebedingungen erhalten Sie von unserer Geschäftsstelle.

Ihre verbindliche Anmeldung zum Seminar senden Sie bitte an:

Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen, Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach,
 Tel. 02226 5775 • Fax 02226 13960 • E-Mail: kontakt@glaserhandwerk-nrw.de

Meisterfeier des Glaserinnungsverbandes NRW

Die diesjährige Freisprechung der Jungmeister des Rheinbacher Meistervorbereitungskurses wurde in Zusammenarbeit mit der Glaserinnung Köln-Bonn-Aachen am 18. August 2023 in der Glasfachschule Rheinbach ausgerichtet. Die Meisterstücke der Absolventen wurden im Zeitraum 11.08.–21.08.2023 im „Martin-Nagel-Haus“ der Glasfachschule ausgestellt.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Jochen Roebers sowie durch den Landesinnungsmeister Hermann Fimpeler und den Grußworten der Obermeisterin der Glaserinnung Köln-Bonn-Aachen, Anne Bong, eröffnete der Landesinnungsmeister des Nordrhein-Westfälischen Glaserhandwerks Hermann Fimpeler die feierliche Zeremonie. Nach eindringlichen Worten an die Absolventen übergab Hermann Fimpeler

an den Präsidenten der Handwerkskammer zu Köln, Hans Peter Wollseifer, der eine interessante und eindrucksvolle Festrede hielt.

In gewohnter Weise wurde der Ablauf der Feier zelebriert. Die Absolventen der Teile I und II der Meisterausbildung erhielten ihre Zeugnisse. Für einen Meisterbrief benötigen die Meisterschüler noch einen erfolgreichen Abschluss der Teile III und IV. Besonders geehrt wurde die Lehrgangsbeste Lea Beitz. Sie erhielt für ihre erbrachte Leistung einen Gutschein der Glaserinnung Köln-Bonn-Aachen. Dieser wurde von Obermeisterin Anne Bong überreicht. Weiterhin erhielt sie einen Gutschein der Firma Pauli + Sohn GmbH.

Von der Firma Bohle AG, erhielten alle Absolventen wieder einen exklusiven, namensgravierten Glas-

Lehrgangsbeste Lea Beitz (dritte von rechts), OM Anne Bong (links)



schneider. Dieses besondere Geschenk ist bereits seit Jahrzehnten zur Tradition geworden. Der Glaserinnungsverband NRW bedankt sich für die freundliche Unterstützung aller Beteiligten und die Sponsorschaft o.g. Firmen.

Nach den protokollarischen Teilen versammelten sich alle Anwesenden zu einem geselligen Abend im Ausstellungsbereich der „gläsernen Meisterwerke“.

(Jan Lux)



Hans Peter Wollseifer
(Präsident HWK zu Köln)

glaser nrw

Meisterausbildung in Rheinbach

Werden Sie Angehöriger der Glaserelite, lassen Sie sich zum Meister des Glaserhandwerks ausbilden. In Rheinbach, beim Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen, wird Ihre Ausbildung durch kompetente und berufserfahrene Ausbilder und Dozenten geplant und durchgeführt. Bewährt und stets innovativ ausgerichtet sorgen unsere Pädagogen für Ihren erfolgreichen Abschluss. Der Rheinbacher Meisterbrief wird in allen Kreisen des Glaserhandwerks, bundesweit in höchstem Maße anerkannt und respektvoll honoriert.

Seit September 2016 greift das bundesweit einheitliche Lehrgangskonzept für den Meistervorbereitungslehrgang an allen Trägerstätten in Deutschland. Die Inhalte und die Ausbildungsdauer des Meistervorbereitungskurses wurden den gegenwärtigen Anforderungen des Gla-

serhandwerks in allen Meisterschulen des Glaserhandwerks angepasst. Das Ziel, einen zeitgemäß qualifizierten, bundesweit einsetzbaren Meister im Glaserhandwerk zu schaffen ist damit realisiert worden.

Der Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen führt seit Anfang der 1970er Jahre die Meistervorbereitungskurse für alle Bereiche im Glaserhandwerk in Form eines Wochenendlehrgangs mit großem Erfolg durch.

Nutzen Sie die Vorteile der Wochenendausbildung in Rheinbach:

- Parallel zum Meistervorbereitungskurs wird die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Gesellschaft für berufliche Förderung des Glaserhandwerks mbH angeboten.

Meisterkursbeginn Anfang September 2023

- Die praktischen Lehrveranstaltungen werden in den modernen und auf dem neuesten technischen Stand ausgestatteten Räumen der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach durchgeführt.
- Wochenendlehrgänge nehmen Rücksicht auf Ihre berufliche Situation.
- Kostensparend, weil keine durchgehenden Übernachtungskosten
- Der Meistervorbereitungskurs beinhaltet die Teile I + II.
- Die Unterrichte werden von hochqualifizierten und bundesweit bekannten Dozenten gehalten.

Mit uns meistern Sie das schon!

Erlangen Sie den Glasermeistertitel in der schönen Glasstadt Rheinbach. Beste Verkehrsanbindungen nicht nur aus Nordrhein-Westfalen. Auch der weiteste Weg lohnt sich! Weitere Infos:

Meistervorbereitungskurs: 6.950,- €

mit Zusatzfortbildungsmaßnahmen

Glaserinnungsverband NRW
Kleine Heeg 10 a | 53359 Rheinbach
Tel. 02226 5775 | Fax 02226 13960
bildung@glaserhandwerk-nrw.de
www.glaserhandwerk-nrw.de

Freisprechung Glaser-Innung Niedersachsen



Bild 1



Bild 2

Am 04. Juli 2023 fand im Best Western Hotel *Der Föhrenhof* in Hannover die Freisprechungsfeier der Glaser-Innung Niedersachsen statt. Landesinnungsmeister Uwe Horn begrüßte die angehenden Gesellen. Ebenso herzlich begrüßt wurden auch die Angehörigen und Meister der Freizusprechenden, die bis auf wenige Ausnahmen an der Veranstaltung teilnahmen. Von der Berufsbildenden Schule 3 in Hannover waren Oberstudienrätin Christina Becker, welche die Lehrlinge betreut hatte, und Glasermeister und Glasbautechniker Tim Veersmann, verantwortlich für die Durchführung der Überbetrieblichen Ausbildung im Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover, anwesend.

Geschäftsführer Roger Möhle ging in seinen Ausführungen auf die Besonderheiten der Organisation des Gesellenprüfungsausschusses der Glaser-Innung Niedersachsen ein. Bei einer landesweiten Prüfung, in deren Bereich sich sechs Handwerkskammern befinden, bedarf es schon einer speziellen Zusammenarbeit aller Beteiligten.

In der Januarprüfung haben sich acht Teilnehmer der Aufgabe gestellt. Sieben konnten ihre Prüfung mit Erfolg ablegen. Bei der Juliprüfung standen sieben Teilnehmer zur Prüfung bereit. Hier konnten dann sechs Teilnehmer ihre Prüfung mit Erfolg ablegen. Christina Becker gab im Anschluss einen Einblick in die

gemeinsam verbrachte Berufsschulzeit mit den Lehrlingen. Mit der Übergabe des Gesellenbriefes wurden die ehemaligen Lehrlinge mit den Worten „Hiermit spreche ich dich frei“ in den Gesellenstand gehoben. Unterstützt durch eine Bild-Präsentation, wurden den Anwesenden die Prüflinge mit ihren jeweiligen Gesellenstücken präsentiert.

Zwei Prüfungsteilnehmer wurden für ihre besonderen Leistungen in der Gesellenprüfung ausgezeichnet. Lina Thomann, Obermeisterin der Glaser-Innung Braunschweig, überreichte Boris Schalit von der Glaserei Doerfert aus Salzgitter das Fachbuch „Glasschäden“ von Ekkehard Wagner (Bild 1). Simon-Jakob Lippert von der Glaserei Kahle aus Meinersen bekam für seine Leistung einen Gutschein über 500 Euro durch Landesinnungsmeister Uwe Horn überreicht (Bild 2).

Als Schirmherr dieser Veranstaltung war LIM Uwe Horn sehr beeindruckt. Eine abgeschlossene Ausbildung ist nach wie vor das beste Kapital für die eigene Zukunft und auch für die Zukunft eines Berufes. Denn mit qualifizierten Gesellen, die bereit sind, sich der technologischen Entwicklung anzupassen, ist die Zukunft des Glaserberufes gesichert. Schließlich forderte er auch Mut zur Weiterbildung und hob besonders hervor, dass für gute und verantwortungsbewusste Gesellen in jeder Firma Platz ist. Anschließend bat er alle Beteiligten zum obligatorischen Gesellenchmaus.

„Quo Vadis“ Glaserhandwerk?

Dies war ein zentrales Thema bei dem Dreiergespräch der Glaser-Innung Niedersachsen, vertreten durch GF Roger Möhle, mit der BBS 3 der Region Hannover, vertreten durch das Lehrerteam Christina Becker, Anne Apel-Hieronymus und Adrian Wojtasiak, sowie dem Landeslehrlingswart Tim Veersmann von der Überbetrieblichen Ausbildung der Handwerkskammer Hannover. Der regelmäßig durchgeführte Austausch zwischen den Verantwortlichen hat mittlerweile Tradition.

Was ist mit der 2016 vom Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks angekündigten Novellierung des Berufsbildes Glaser? Als Meilenstein im Glaserhandwerk angekündigt, und wie stellt es sich heute im Jahr 2023 dar?

Wird das Glaserhandwerk noch als Ausbildungsberuf wahrgenommen? „Derzeit befinden sich 1.020 junge Menschen im Glaserhandwerk in der Ausbildung und das in allen drei Lehrjahren.“ So die Aussage des BIV-Glaserhandwerk. Dieser Zustand ist

für alle Beteiligten nicht tragbar. Wann kommt der „Glaser 2030“ und wie sieht das Berufsbild inhaltlich aus? Wird die Lehrzeit auf 3 1/2 Jahre verlängert? Das sind berechnete Fragen, die von den Verantwortlichen des BIV beantwortet werden müssen. Daher sollte es auch im Interesse des BIV sein, eine verlässliche Aussage an die Ausführenden der Ausbildung zu senden. Dass für die Umsetzung des neuen Berufsbildes ein ausreichender Zeiträume vorhanden sein muss, sollte jedem klar sein. Zum Nulltarif wird die

Umsetzung nicht durchführbar sein. Hier werden auch Investitionen nötig sein. Gerade bei Investitionen in der heutigen Zeit wird es immer davon abhängen, wie sich die Lehrlingszahlen darstellen lassen.

Vom 22. – 24. November 2023 wird in Düsseldorf die 13. Bundesweite Lehrerfortbildung und Glasfachtagung stattfinden. Die ideale Plattform für die Verantwortlichen des BIV, sich den Fragen zu stellen. Eine Planungssicherheit für alle Beteiligten wäre daher wünschenswert.

80. Geburtstag Glasermeister Ekkehard Franke



Der Anfang



Jubilär Ekkehard Franke

gesamt 13 Teilnehmer stellten sich der Aufgabe, bis zum 10. November 1989 die Vorbereitung auf die Meisterprüfung wahr zu nehmen. Gemeinsam auf den Erfolg hin zu arbeiten war das Motto. Die Abschlussprüfung fand im Frühjahr 1990 statt. Seitdem treffen sich 9 Kollegen regelmäßig jedes Jahr am 1. Mai-Wochenende zum Austausch. Die „Glasbruderschaft MK 90“ wurde gegründet. Mit dabei ist auch der Leiter des Meistervorbereitungskurses Glasermeister Roger Möhle.



Gratulation der Kollegen

Am 5. August 2023 feierte Glasermeister Ekkehard Franke im Gasthof „Zur alten Schänke“ in Berne seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie.

Besondere Highlights waren 2008 der 50. Geburtstag eines Kollegen auf Sardinien, das 25-jährige Jubiläum „MK 90“ 2015 in Leipzig und das 30-jährige Jubiläum, welches durch Corona erst 2022 in Lüneburg nachgeholt werden konnte.

Am 18. November 1988 begann der Meistervorbereitungskurs im Glaserhandwerk im Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover in Garbsen, an dem Ekkehard Franke teilnahm. Ins-

Ekkehard Franke war sichtlich gerührt, dass seine Kollegen und langjährigen Freunde ihm die Ehre zum 80. Geburtstag erwiesen haben.



Sardinien 2008



25-jähriges in Leipzig



30-jähriges in Lüneburg

Termin – Bitte vormerken

■ Fachtagung Glaser-Innung Niedersachsen am 06. und 07. Oktober 2023

„Wo andere Probleme finden, suchen wir die Lösung“
Gemeinsamkeiten erkennen und Netzwerke aufbauen

Freitag, 06.10.2023 | 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

- Fachtagung
- Gemeinschaftlicher Abend unter dem Motto „Nicht übereinander sprechen, sondern miteinander reden“

Samstag, 07.10.2023 | 09:30 Uhr – 12:45 Uhr

Themen:

- Klimawandel, Extremwetter – wie sieht die Zukunft aus?
Referent: Frank Böttcher – <https://boettcher.science>
- Cyberangriff auf die Firmensoftware
Kooperationspartner Compi Power
- Interessantes aus der DORMA Welt von *Thomas Groneick*
- *Jürgen Reisländer – www.juergen-reislaender.de*
- Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für Bauwesen
- Widerrufsrecht
- Lehrlingsituation im Glaserhandwerk
- Quo Vadis Glaserhandwerk
- sowie weitere tagespolitische Themen

Einladungen werden zeitnah versandt. Sind Sie dabei? Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel sind gegeben. Zimmerbuchungen bitte direkt über das Hotel vornehmen.

Veranstaltungsort:

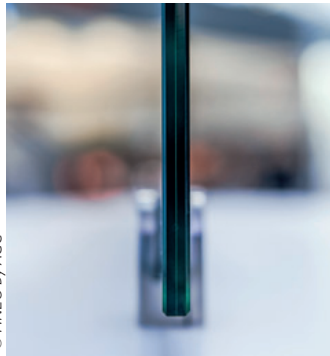
Hotel „Celler Tor“, Scheuener Straße 2, 29229 Celle
Tel. 05141 5900 | Fax 05141 590490
info@celler-tor.de www.celler-tor.de

Vakuum-Isolierglas FINEO

FRERICHS GLAS erweitert sein Produktportfolio

Das erfolgreiche Trainings- und Schulungsangebot der FRERICHS GLAS GMBH startet weiter durch und hat dabei ein Thema der Zukunft im Gepäck. Das Glas- und Kunststoffveredelungsunternehmen versteht es als eine Frage des täglichen Handelns, nachhaltige und energieeffiziente Produkte in den Fokus zu rücken. FINEO Vakuumglas ist das jüngste Produkthighlight im Hause und bietet ein Funktionsglas für Restauration, Fenstersanierung sowie Neubau.

Einen Tag lang dreht sich an der Unternehmenszentrale im niedersächsischen Verden – nahe Bremen – alles um das Produkthighlight Vakuum-Isolierglas. Leichter als Dreifachisolierglas, dünn ab 8 mm Aufbau, energiesparend und ästhetisch kommt das FINEO Vakuumglas daher. Diese revolutionäre Technologie bietet im Vergleich zu herkömmlichem Isolierglas, insbesondere im Bereich der Restauration und Sanierung, eine Reihe von Vorteilen.



© FINEO by ACC

Mit nur 8 mm beträgt die Dicke von FINEO-Glas weniger als ein Drittel von Doppel- und fast ein Sechstel von Dreifachverglasung.

Vor Kurzem hatten Kunden der FRERICHS GLAS GMBH die Möglichkeit, an der Produktschulung Vakuumglas teilzunehmen. Hierbei lag der Fokus auf Produktaufbau, optimalen Dämmwerten bis zu Besonderheiten bei unterschiedlichen Projektanforderungen. Geschäftsführer Simon Cordes: „FRERICHS GLAS ist hier hervorragend aufgestellt. Unser Schulungsangebot gibt unseren Partnern die Möglichkeit, den wirtschaft-

lichen Erfolg des Unternehmens durch optimale Qualifikation ihrer Mitarbeiter selbst mitzubestimmen.“

Potenziale wecken

Das außergewöhnlich filigrane Vakuumglas begeistert nicht nur Fassaden- und Fensterbauer, sondern auch weitere Industriezweige. Ganz gleich ob in der Restauration, der Renovation oder im Neubau: Mithilfe der FINEO Produktlösungen wird aus Möglichkeiten Wirklichkeit.

Nachhaltiges Bauen ist zukunftsweisend

Nachhaltige Baukonzepte rücken immer stärker in den Vordergrund. Recycelte Materialien bieten ein enormes CO₂-Einsparpotenzial. „Als Glas- und Kunststoffverarbeiter verstehen wir uns als Berater unserer Kunden. Wir sehen es als unsere Pflicht, nachhaltigere Materialien beim Bauen noch weiter zu erhöhen und das Thema nach vorne zu tragen“, erklärt Simon Cordes. So spart beispielsweise FINEO bei einer Nutzung über 30 Jahre 15 mal mehr Energie ein

als bei der Herstellung verbraucht wurde.

Chancen ergreifen

Im Rahmen des umfangreichen Schulungsangebotes bietet die FRERICHS GLAS GMBH ihren Kunden die Chance, auf dem neuesten Stand zu bleiben und Wettbewerbsvorteile in der dynamischen Glasindustrie zu erlangen. Das Format wird zukünftig auch für andere Bereiche ausgedehnt.

Für weitere Informationen der Alternative für Sanierung und Restauration zur Produktneuheit FINEO Vakuumglas wenden Sie sich jederzeit gerne an das FRERICHS GLAS Vertriebsteam.

KONTAKT

FRERICHS GLAS GMBH
27283 Verden/Aller
Tel. 04231 102-0
verden@frerichs-glas.de
www.frerichs-glas.de

Hydraulische Glastürbänder

Intelligente Lösungen

Hydraulische Türbänder fristen vielfach noch ein Schattendasein bei Glasanwendungen. Im Gegensatz zu Federbändern bieten hydraulische Beschläge nicht nur einen Montagevorteil, auch der Komfort für den Anwender erhöht sich deutlich.

Die Hydraulik-Dämpfung bewirkt einen sanften und kontrollierten Schließablauf. Die Glastür „knallt“ hierbei nicht zu. Die Falle des

Schlusses wird leise und sicher in das Schließblech gezogen. Dadurch werden Schäden an Glas, Türbändern und Schloss, sowie Lärmbelästigungen vermieden.

Durch eine einfache, stufenlose Regulierung am Band ist die individuelle Anpassung der Schließgeschwindigkeit auf jedes Türgewicht, jede Türbreite und die Laufgeschwindigkeit der Nutzer (z.B. Senioren, Kinder) möglich. Die Türen

werden mühelos manuell geöffnet und schließen sich mit der eingestellten Geschwindigkeit von selbst. Ein mehrmaliges Durchpendeln der Tür im Bereich der Nulllage findet nicht statt. Somit können die Bänder auch als Anschlagtürbänder eingesetzt werden.

Die Produktvielfalt von Colcom bietet für fast alle Anwendungen die perfekte Lösung: Die Beschlagserie **Biloba** ist als Glas-Wand- oder als Glas-Glas-Ausführung erhältlich. Mit einer stärkeren Oberflächenbeschichtung auch für den Feuchtraumbereich geeignet. Die Beschlagserie **Unica** umfasst Eckbeschläge, die einen Bodentürschließer ersetzen können. Bei der Serie **Biloba EVO** handelt es sich um eine besonders schlanke Bandserie, die sich besonders für Aluminium-Zargensysteme eignet. Ebenfalls sind auch Glas-Glas-Anwendungen hiermit möglich. Mit den Türbändern aus der Serie **TRILOBA** können selbst große Türen bis zu einem Tür-



Biloba Detail

gewicht von 150 kg und einer Türbreite von 1200 mm montiert werden.

Alle beschriebenen Beschläge sind in Deutschland bei Dieckmann-Glasbeschläge in Henstedt-Ulzburg erhältlich. Gemeinsam mit der Glaserinnung Schleswig-Holstein präsentiert Fa. Dieckmann mit dem Hersteller Colcom/Simonswerk einen **Informationsabend am 12. Oktober 2023** in Neumünster. Eine Einladung hierzu erhalten Sie von Ihrer Innung.

www.dieckmann-glasbeschlaege.de

Biloba Glas-Glas-Anwendung



Bei caleoglas Bremen

Effizientes und vielseitiges VSG-Produktionssystem

Die Glaser-Innung präsentiert einen spannenden Einblick in die innovative Lamipress-Anlage am Standort *caleoglas* Bremen.

Das Herzstück der Anlage ist das neue Verfahren des autoklavfreien Laminierens. Dieses Verfahren ermöglicht das Zusammenfügen von ESG und TVG zu hochwertigem VSG, ohne die Notwendigkeit eines Autoklavs, was sowohl den Prozess beschleunigt als auch energieeffizienter ist.



Frederik Semkat, Niederlassungsleiter bei *caleoglas*, betont die Wichtigkeit dieser Investition: „Die vielfältigen Produktionsmöglichkeiten gepaart mit der kurzen Prozessdauer machen die neue Lamipress zur richtigen Investition. Der Markt für VSG aus ESG oder TVG ist groß und wächst durch die gestiegenen optischen Ansprüche an Bauvorhaben stetig. Mit der neuen Lamipress haben wir die Möglichkeit, unseren Kunden genau die Lösung zu bieten, die sie benötigen.“



Flexibel und schnell

Die Flexibilität der Anlage ist ein weiteres Highlight. Die kurzen Zykluszeiten ermöglichen es *caleoglas*, seinen Kunden schnellstmöglich maßgeschneiderte Produkte anzubieten, die auch höchsten Ansprüchen gerecht werden und dass bei einer bemerkenswerten Laminationszeit von 45 Minuten im Vergleich zu den 5 Stunden, die ein Autoklav mit Vorverbund-Linie mindestens benötigen würde.

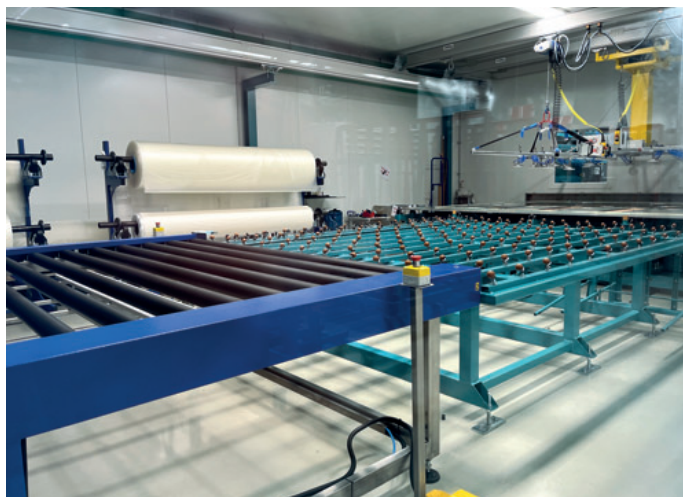
Perfekt für sichtbare Kanten

Die gestiegenen optischen Anforderungen an Bauvorhaben erfor-

dern hochwertige Glasprodukte, die nicht nur Sicherheit bieten, sondern auch ästhetisch ansprechend sind. In den gängigen Autoklav Verfahren zur Herstellung von Verbund-Sicherheitsglas (VSG) wird das Glas vertikal im Autoklaven verbunden. Dies führt oft zu Abstellkanten – Bereiche mit leicht unterschiedlicher Qualität auf den Kanten der Scheiben. Die neue Lamipress-Anlage setzt hingegen auf ein horizontales Verfahren, das auf den Einsatz des Autoklavs verzichtet. Das bedeutet, dass das Problem der Abstellkanten drastisch reduziert wird. Infolgedessen wird eine deutlich bessere Kantenqualität erreicht, ohne Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanten einer Glasscheibe.

Ein weiterer Vorteil dieses Verfahrens ist die signifikante Verringerung des Delaminierungsrisikos. Delaminierung bezeichnet das Ablösen der einzelnen Glasschichten im VSG, was zu erheblichen Qualitätsmängeln führen kann. Die Lamipress-Anlage minimiert dieses Risiko erheblich und gewährleistet so eine höhere Produktzuverlässigkeit.

Die Kombination aus innovativem autoklavfreiem Laminieren, kurzen Prozesszeiten, Energieeffizienz und hoher Flexibilität macht die Lamipress-Anlage bei *caleoglas* Bremen zu einer wegweisenden Investition in die Zukunft. Sie ermöglicht es dem Unternehmen, den wachsenden Bedarf an hochwertigem VSG aus ESG und TVG zu decken und seinen Kunden individuelle Lösungen anzubieten, die höchsten Qualitäts- und Designansprüchen gerecht werden.



© Bilder – caleoglas Bremen

KONTAKT

Frederik Semkat
Niederlassungsleiter
caleoglas Bremen
frederik.semkat@caleoglas.de

Christoph Lipowski
Niederlassungsleiter
caleoglas Bremen
christoph.lipowski@caleoglas.de

Mehr Kompetenz, mehr Sicherheit

Mit praxisbezogenen, fachkundigen Seminaren und der Beratung durch spezialisierte Anwendungstechniker des Innen- und Außendienstes begleitet Pauli + Sohn seine Kunden bei der Umsetzung kreativer Ideen in den Bereichen Ganzglasduschen, Glasvordächer, Glasfassaden, Brüstungsverglasungen und Innenausbau.

Profitieren Sie von unserem langjährigen Praxiswissen im konstruktiven Glasbau und erweitern Sie mit den Experten der Pauli + Sohn GmbH Ihre Kompetenzen im Glasbau und Duschenbereich. Erfahren Sie mehr zu neuen Produkten und erhalten Sie fundierte Kenntnisse der aktuellen Sicherheitsanforderungen.

Fachseminare der PauliAkademie – Termine

Thema Ganzglasduschen

Duschenmaster von Level 1 – 3

Drei Tage Schulung – drei unterschiedliche Level – eine Urkunde: Die Zertifizierung zum Duschenmaster ist seit vielen Jahren sehr gefragt und beliebt. Der Duschenmaster ist ein Zertifikat, das durch drei Ausbildungsstufen (Level) erreicht wird. Die Seminare lehren theoretisches und anwendbares praktisches Wissen für die Beratung, Planung und Montage von P+S-Ganzglasduschen.

Seminar & Zertifizierung: Duschenmaster

26. – 28.09.23

in 59505 Bad Sassendorf

26. – 28.09.23

in 85737 Ismaningen bei München

TR24 Richtlinie, Duschenmontage und Duschenneuheiten

Individuelle Badausstattungen mit einem großen Duschenbereich machen eine zunehmende Anzahl von Bädern zu Wellnessoasen. Deshalb steigen auch die Anforderungen und das benötigte Wissen für eine fachgerechte Planung und Montage von Ganzglasduschen und -systemen. Hierbei spielt die technische Richtlinie TR 24 zum Thema Verkehrssicherheit und Befestigung eine große Rolle.

Beim Thema Ganzglasduschen immer auf dem neuesten Stand:

Mit diesen Seminaren informiert Pauli + Sohn über aktuelle technische Regeln, sachgemäße Montage und innovative Produkte. Zum Beispiel EVERYSpace, das neue Schiebetürsystem für Duschenbereich und Innenausbau, das mit zukunftsweisender Technik ausgestattet ist und vielfältige Einsatzmöglichkeiten bietet.

TR24 technische Regeln und Duschenmontage

25.10.23

in 26135 Oldenburg

Duschenmontage in Theorie+Praxis

16.11.23

in 74638 Heilbronn

TR24 technische Regeln und Duschenneuheiten

15.11.23

in 74638 Heilbronn

28.11.23

in 12459 Berlin

Thema konstruktiver Glasbau

Beim Einsatz als absturzsichernde Verglasung, Überkopfverglasung oder als Fassadenkonstruktion punktet Glas in erster Linie mit Transparenz. Immer häufiger aber wird der Werkstoff auch in aussteifender und lastabtragender Funktion eingesetzt: Das erfordert Spezialkenntnisse im Bereich der geltenden Normen bis hin zur Statik und zur vorhabenbezogenen Bauartgenehmigung. In diesen Seminaren erfahren Sie alles Wissenswerte zu den Pauli + Sohn Produkten, deren Anwendbarkeit und Regeln für die Verbaugung.

Neuheiten im konstruktiven Glasbau:

In die Architektur integrierte Photovoltaikmodule sind aktuell Bestandteil vieler Planungen – Tendenz stark steigend! Pauli + Sohn hat passende Lösungen für diesen stark wachsenden Anwendungsbereich entwickelt, um die freien Flächen vom Dach über die Fassade bis zur Brüstung effizient und gleichzeitig ästhetisch zu nutzen.

Überkopfverglasungen, Absturzsichernde Verglasungen

27.09.23 in 88709 Meersburg am Bodensee

Absturzsichernde Verglasungen

17.10.23 in 59505 Bad Sassendorf

Absturzsichernde Verglasung

24.10.23 in 26135 Oldenburg

Neuheiten im konstruktiven Glasbau

29.11.23 in 12459 Berlin

Info

Mehr Informationen erfahren Sie unter: www.pauli.de
 Anmeldungen zu den Seminaren der PauliAkademie:
<https://www.pauli.de/schulungen/terminkalender/>

Impressum

Der Norddeutsche Glas-Report ist die Mitgliederzeitschrift der Glaser-Innungen:

Glaser-Innung Schleswig-Holstein, Wasbeker Straße 351, 24537 Neumünster
 Tel. 04321 6088-0, info@handwerk-nms.de, www.glaserhandwerk-sh.de

Glaser-Innung Hamburg, Albert-Schweitzer-Ring 10, 22045 Hamburg
 Tel. 040 66979333, info@glaser-hamburg.de, www.glaser-hamburg.de

Glaser-Innung Niedersachsen, Im Winkel 5, 31180 Giesen
 Tel. 05066 9016916, info@glaser-niedersachsen.de, www.glaser-niedersachsen.de

Die Glaserinnung Bremen, Martinstraße 53–55, 28195 Bremen
 Tel. 0421 22280600, info@bremen-handwerk.de, www.glas-bremen.de

Glaserinnungsverband NRW, Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach
 Tel. 02226 5775, kontakt@glaserhandwerk-nrw.de, www.glaserhandwerk-nrw.de

Glaser-Innung Berlin, Alte Jakobstraße 124, 10969 Berlin
 Tel. 030 2510226, info@glaserinnung-berlin.de, www.glaserinnung-berlin.de

Glaser-Innung-Potsdam, Hegelallee 15, 14467 Potsdam
 Tel. 0331 292415, info@potsdamerhandwerk.de

sowie für Glaser-Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Hermann Fimpeler (Landesinnungsmeister Glaserinnungsverband NRW)
 Kleine Heeg 10a, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 5775
kontakt@glaserhandwerk-nrw.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Bilder kann keine Haftung übernommen werden.

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, für alle Mitglieder der oben aufgeführten Glaserinnungen ist der Bezugspreis mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verlag und Anzeigen:

Stein-Werbung GmbH
 Albert-Schweitzer-Ring 10
 22045 Hamburg
www.stein-werbung.de

Telefon 040 790164-0
 Telefax 040 790164-22
glasreport@stein-werbung.de
 Druck: SAXOPRINT GmbH, Dresden

Schiebetürsystem EVERYSPACE interior

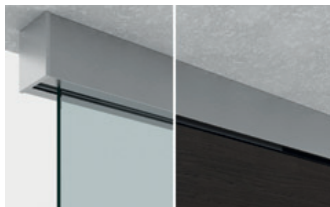
Funktionale Eleganz in Perfektion – EVERYSPACE interior

Exzellenz in der Verarbeitung und Eleganz in der Optik – das absolut hochwertige Schiebetür-System EVERYSPACE interior bietet perfekte, individuelle Lösungen für die Installation von Glas- und Holzschiebetüren im Innenbereich – vom Konferenzraum über den Salon bis hin zu großzügigen Raumabtrennungen oder schmalen Türen.

Damit schaffen Sie Freiräume und setzen stilvolle, innenarchitektonische Akzente. Mit unserer modularen High-End-Beschlagtechnik profitieren Sie von der Langlebigkeit aller Bauteile und bleiben flexibel – ob bei der **Wand- oder der Deckenmontage**.



Wandmontage wahlweise mit Glas- oder Holztür

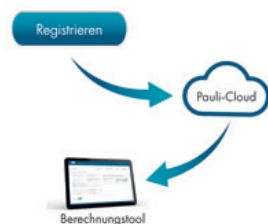


Deckenmontage wahlweise mit Glas- oder Holztür

Das **innovative Softstopp-System** ermöglicht dabei eine sanfte und leise Bedienung der Schiebetüren. Das Softstopp-System verfügt über einen Zwei-Kammer-Hydraulikdämpfer mit optimalen Dämpfungseigenschaften. Mit einem zusätzlichen und flexibel justierbaren Türanschlag können Sie zudem auf besondere Anforderungen oder bauliche Gegebenheiten reagieren. Die wertigen Verblendungen sind in eloxiertem Aluminium ausgeführt und sorgen

für eine einzigartige Anmutung, welche die hohe Qualität der dahinterliegenden Schiebetürtechnik widerspiegelt. Die Wandmontage ist wahlweise mit Glas- oder Holztür möglich.

Einfach und schnell ist das **neue Berechnungstool für EVERYSPACE interior**. Mit seiner intuitiven Benutzerführung konfigurieren Sie in kürzester Zeit die gewünschte Schiebetüranlage von A bis Z: von den Aufmaßen für die gewählte Einbau-



situation bis hin zum Zubehör. Am Ende steht eine Übersicht mit Zeichnungen und aufgelistetem Zubehör, wie Profilen, Verbindern, Stoppern und Griffen.

Herausragende Materialqualität aller Komponenten und höchste Fertigungspräzision – ein Markenzeichen von Pauli + Sohn und eine Voraussetzung für den einfachen, sicheren und nachhaltigen Einbau. In den Langlauftests nach DIN EN 1527 : 1998 wurden die geforderten 20.000 Schließzyklen mit absolviereten 50.000 Zyklen mühelos übertroffen. Somit ist eine erstklassige und verschleißarme Funktionalität dauerhaft gewährleistet.

EVERYSPACE Interior auf einen Blick:

- Laufschiene aus hochfester Aluminiumlegierung
- Beschlagtechnik und Anbauteile aus massivem, hochwertigem Zinkdruckguss
- Laufrollen aus robustem glasfaserverstärktem Polyamid
- optimale Oberflächengestaltung mit durchgehender Optik von der Abdeckkappe bis hin zum Profil
- Oberflächen: Aluminium glänzend, schwarz matt, Edelstahl-Optik
- Glasdicke: 8 bis 12,76 mm
- mit oder ohne Softstopp-System
- Türflügelgewicht bis 100 kg
- max. Türflügelbreite 1.500 mm
- ein- oder zweiflügelige Türen möglich
- modularer Baukasten
- montage- und wartungsfreundlich

KONTAKT

Pauli + Sohn GmbH
Tel. 02291 92060
info@pauli.de
www.pauli.de



Beispiel Glasmontage mit entspannter Feder im Softstopp (Ruhestellung)

Das Potential von Exoskel

Im Zentrum des Handwerks steht trotz aller digitalen und maschinellen Werkzeuge immer noch der Mensch und das wird auch noch lange so bleiben. Viele Kern-tätigkeiten über alle Gewerke hinweg stellen jedoch starke körperliche Belastungen und somit ein gesundheitliches Risiko dar. Die Statistiken dazu kennen Sie alle und wie wichtig ein ergonomisch ausgestatteter Büroarbeitsplatz ist, weiß inzwischen jeder. GlaserInnen sind jedoch sehr mobil unterwegs, sowohl in den eigenen Werkstätten als auch auf Baustellen. Ein ergonomischer Schreibtischarbeitsplatz kann daher nur ein kleiner Teil der Lösung sein. Wesentlich wichtiger ist eine flexible und vor allem ortsunabhängige ergonomische Unterstützung.

Hierfür gibt es Exoskelette

Exoskelette werden in der medizinischen Rehabilitation schon seit längerem erfolgreich eingesetzt, aber sie können auch gesunde Menschen im Handwerk vor Überlastung schützen. Denn sie bringen den Entlastungseffekt direkt zum Menschen, unabhängig davon, wo er sich gerade aufhält. Exoskelette sind tragbare Strukturen, die den Körper bei schweren Tätigkeiten unterstützen und entlasten. Darunter fallen beispielsweise Hebe- und Tragetätigkeiten, vornübergebeugtes Arbeiten, Arbeiten in der Hocke und Arbeiten über Kopfhöhe. Die Systeme steigern in der Regel nicht die Leistung, sondern schützen den Träger vor

Überlastung und erhalten so die Gesundheit. Bei Exoskeletten stehen die natürlichen Bewegungsabläufe des Menschen im Fokus.

Was kann durch Exoskelette entlastet werden?

Um körperliche Entlastung, volle Bewegungsfreiheit und platzsparende Konstruktion zu gewährleisten, sind die Exoskelette im Moment auf eine Art von Tätigkeit ausgelegt. Es sind also keine Ganzkörpersysteme, die Unterstützung konzentriert sich auf eine Körperregion.

Exoskelette – der ergonomische Arbeitsplatz zum Anziehen



Überkopf Exoskelett
ExoQ – S700

© Bild: ExoQ

So gibt es Exoskelette, welche bei Überkopfarbeiten unterstützen, indem sie die das Gewicht der Arme durch eine Konstruktion abstützen und damit ausdauerndes, präzises Arbeiten ermöglichen. Gerade bei Montagearbeiten über Schulterhöhe kann hier profitiert werden.

Für die Entlastung des Rückens gibt es eine ganze Reihe an Systemen. Im Aufbau ähneln diese oftmals einer Art Klettergurt mit mal mehr, mal weniger fester Rückenstütze. So kann je nach Arbeitsvorgang und persönlicher Vorliebe von kompletter Flexibilität bis hin zu ergonomi-

ischem Stützen der Wirbelsäule aus der Bandbreite an Systemen gewählt werden. Hier sind vor allem Hebe- und Tragearbeiten sowie lange vornübergebeugte Haltungen im Fokus der Entlastung.

Auch die Beine kommen bei der Entlastung nicht zu kurz. Sei es nun langes Arbeiten in Hocke oder einfach eine Sitzunterstützung bei wechselnden Steharbeitsplätzen, auch hier können Rücken und Beinmuskulatur geschützt werden. Typische Einsatzgebiete sind Werkstattarbeitsplätze an mehreren Montage- oder Maschinenplätzen, bei denen

Testworkshop im Unternehmen mit Mitarbeitern, Herstellern und dem Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk



© Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk

Exoskelette integrieren sich unauffällig in bestehende Arbeitsabläufe, BionicBack von hTirus



© hTirus GmbH

Exoskelette im Glaser-Handwerk

Sitzmöglichkeiten nicht möglich oder im Weg sind. Um einzuordnen wie viel Unterstützung ein Exoskelett bietet, kann in zwei Varianten unterschieden werden in aktiv und passiv.

Aktive Exoskelette sind mit Sensorik und Motoren ausgestattet, sodass sie den Menschen in seinen Bewegungsabläufen stark unterstützen und Kräfte umlenken können. Diese Leistungsfähigkeit dieser tragbaren Roboter kommt mit einer höheren technischen Komplexität und etwas mehr Gewicht für Akkus und Motorik einher.

Passive Exoskelette nutzen die Materialeigenschaften von dehnbaren Bändern, Federn oder Seilzügen, um die auf den Körper wirkenden Kräfte zu reduzieren und umzulenken. Hier können leichte Materialien zum Einsatz kommen, teilweise sind die Systeme komplett Textil und passen auch unter Schutzkleidung. So wird ein geringes Gewicht, teilweise nur rund ein Kilogramm, und volle Bewegungsfreiheit gewährleistet.

Exoskelette im Glaserbetrieb

Wie ein gutes Werkzeug muss auch Exoskelette einem Praxistest unterzogen werden, bevor man sich für den Einsatz im Betrieb entscheidet. Die Auswahl an Exoskeletten, die sie im Handwerksalltag unterstützen können, ist groß. Sowohl für alltägliche Arbeiten als auch für viele Spezialfälle stehen passende Systeme bereit. Wie finden Sie also das Richtige für Ihren Arbeitsalltag?

Hebetätigkeit, Hunic – SoftexoLift



1. Ausprobieren

Probieren Sie mit Ihrem Team die Möglichkeiten von Exoskelette aus. Bekommen Sie ein Gefühl dafür welche Entlastungen entstehen. Hierzu bietet das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk kostenfreien Test von Exoskeletten verschiedener Hersteller an.

2. Belastende körperliche Tätigkeiten identifizieren

Überlegen Sie, welche körperlichen Arbeiten in Ihrem Betrieb besonders anstrengend sind. Sprechen Sie direkt mit Ihrer Belegschaft darüber, bei welchen Tätigkeiten eine Entlastung hilfreich wäre.

3. Markttransparenz

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die auf dem Markt vorhandenen Exoskelette, die bei den von Ihnen identifizierten Arbeiten unterstützen können.

4. Testen, Testen, testen

Wie jedes gute Werkzeug sollten Sie die verschiedenen Exoskelette in der echten Arbeitsumgebung in Ihrem Betrieb erproben. Nur so können Sie entscheiden, welches besser zu Ihren Arbeiten, Anforderungen und Ihrem Team passt. Tipp: In der Regel bieten alle Hersteller eine Testphase an, in der Systeme für ein paar Wochen im Betrieb unter realen Bedingungen erprobt werden können, bevor eine Kaufentscheidung getroffen wird.

5. Entscheiden

Wichtig ist, dass die Personen, die die Exoskelette später tragen werden, in die Entscheidungsfindung miteingebunden werden. Es kann sein, dass mehrere Systeme angeschafft werden müssen, wenn Sie Entlastungen in verschiedenen Arbeitssituationen erreichen wollen.

Großes Potential für Gesundheit, Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit

Exoskelette sind keine Science-Fiction-Anzüge mit Superkräften, aber in ihnen steckt ein großes Potential die



Lastenrucksack mit Fenster, Auxivo – Carrysuit

© Bild: Auxivo

Gesundheit, Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit von MitarbeiterInnen zu erhalten. Insbesondere können sie:

- Körperlichen Schäden, Krankheiten und Erschöpfung vorbeugen
- Belastungsspitzen reduzieren
- Geringerer Krankenstand, so wird der Druck durch den Fachkräftemangel gemildert
- Höhere Leistungsfähigkeit und Ausdauer der Belegschaft
- Bessere Work-Life-Balance und Arbeitsatmosphäre
- Erfahrene Fachkräfte können ihr Handwerk länger ausüben
- Gesteigerte Attraktivität als Arbeitgeber bei neuen und bestehenden MitarbeiterInnen

Exoskelette können ein wichtiger Teil einer umfassenden Strategie zur Arbeitskräftesicherung und zukunftsfähigen Ausrichtung des Betriebs sein, wenn bei der Einführung die Belegschaft miteinbezogen wird.

Patrick Amato

Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk
Schaufenster Koblenz

Service-GmbH der
Handwerkskammer Koblenz
August-Horch-Str 6–8
56070 Koblenz

+49 175 9050584

patrick.amato@mdh.digital
www.handwerkdigital.de
www.hwk-koblenz.de



Downloads | Links

www.handwerkdigital.de



Das **Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk** informiert und unterstützt den handwerklichen Mittelstand bei der Erschließung technischer und wirtschaftlicher Potenziale, die sich aus der digitalen Transformation ergeben. Zum Abbau von Informationsdefiziten stellt das Zentrum den Entscheidungsträgern und Fachexperten des Handwerks praxisnahe Informations-, Innovations- und Unterstützungsangebote zur Verfügung, die in sechs regionalen „Schaufenstern“ entwickelt und bei den Unternehmen platziert werden. Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den Mittelstand-Digital Zentren, der Initiative IT-Sicher-

heit in der Wirtschaft und Digital jetzt umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung und stellt finanzielle Zuschüsse bereit.

Weitere Informationen:
www.mittelstand-digital.de



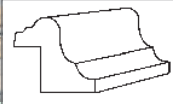
WULF KAPPES

TISCHLEREIBEDARF OHG

Holzleisten

- ▶ Spezialprogramm für Glaser
- ▶ Umfangreiches Sortiment
- ▶ täglicher Versand

Alle Kataloge
auch im Internet!



- ▶ Holzleisten (über 1100 Sorten am Lager)
- ▶ Spezialprogramm (Türfalzleisten, Glasfalzleisten, Einnagelstäbe, Dichtungsleisten)
- ▶ Ausführungen in verschiedenen Holzarten (natur oder lackiert)
- ▶ Sonderausführungen nach Ihren Wünschen

Winsbergring 5 • 22525 Hamburg
(nur 1 Minute von der BAB 7-Abfahrt Volkspark entfernt)
Tel. (040) 853 34 3-0 • Fax (040) 853 34 3-15
E-Mail: wulf@kappes-tischlereibedarf.de

www.kappes-hamburg.de

Mitarbeiter gesucht?

Wir sind Ihr Partner für StepStone!



Stellenanzeigen für den Beruf
Glaser gibt es jetzt für nur
749,00 Euro*) bei 30 Tagen Lauf-
zeit als Select Plus-Anzeige bei
StepStone.

Foto: stock.adobe | Photocreo Bednarek

Infos und Buchung:
STEIN-WERBUNG GmbH
Tel. 040 790164-13

Stein-Werbung

◆ WERBEAGENTUR ◆ VERLAG FÜR FACHZEITSCHRIFTEN

*) zzgl. MwSt. | Richtlinien für Select Plus-
Anzeigen gem. Vorgaben von StepStone unter
www.stepstone.de/e-recruiting/jobtitel
Preise gültig bis 13.06.2023.
Danach 749,00 Euro.†)

StepStone

MIT UNS AUF DEM RICHTIGEN KURS

Entdecken Sie unseren
WEB-Shop und melden Sie sich
für unseren Newsletter an.

QR-Code scannen
und Leinen los....



MUSKAT®

... Ihre Verbindung zum Glas